

# Die Welt als Bild



Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe »Die Welt als Bild«

»Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist.«

(2. Mose 20)

Trotz des bereits im Alten Testament ausgesprochenen Gebotes drängt der Mensch nach Bildern. Diese Faszination für das Bild gilt jedoch nicht allein dem unsichtbaren Gott. Denn in einem sehr viel weiter gefassten Sinn ist die Geschichte der Bilder stets auch die Geschichte der Visualisierung jener Welt, die dem menschlichen Auge entzogen bleibt.

»Weltanschauung« und »Weltbild« verweisen als Begriffe bereits deutlich auf die grundlegende Bedeutung des Sehens und der Bildlichkeit für unsere Erfahrung von Welt. Diese Formen der Anschaulichkeit sind mehr als eine bloße Wiederholung des Sichtbaren. Sie sind leitend für

die Konstruktion und die Imagination von Welt überhaupt. Die Geschichte der »Welt als Bild« reicht von kosmologischen Modellbildungen aus der Antike bis hin zu jüngsten computergenerierten Visualisierungen in den Lebenswissenschaften. In den Blick gelangt dabei ein breites Spektrum visueller Medien, das Buchmalerei und Computervisualistik, Tafelmalerei und Infografik, Kartographie und Diagramme umfasst. Mit dem so genannten »iconic turn« sind diese Medien endgültig in das Zentrum der wissenschaftlichen Aufmerksamkeit gerückt. Die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe »Die Welt als Bild« zielt, in historischer wie in systematischer Perspektive, auf die Untersuchung bildlicher Darstellungen von Weltvorstellungen und auf die Analyse wissenschaftlicher Visualisierungen und Modelle, die in ihrer visuellen Anschaulichkeit fundamental sind für die Möglichkeit von wissenschaftlicher Erkenntnis. Die Arbeit der AG konzentriert sich auf folgende Paradigmen:

## Die Welt als Ikone:

Die Globalisierung des Bildgedächtnisses

## Die Welt als Modell:

Die diagrammatische  
Repräsentation der Natur

## Die Welt als Artefakt:

Die visuellen Künste der  
Lebenswissenschaften

## Die Welt als Zahl:

Algorithmische Repräsentation  
zwischen 0 und 1

Ansprechpartner:

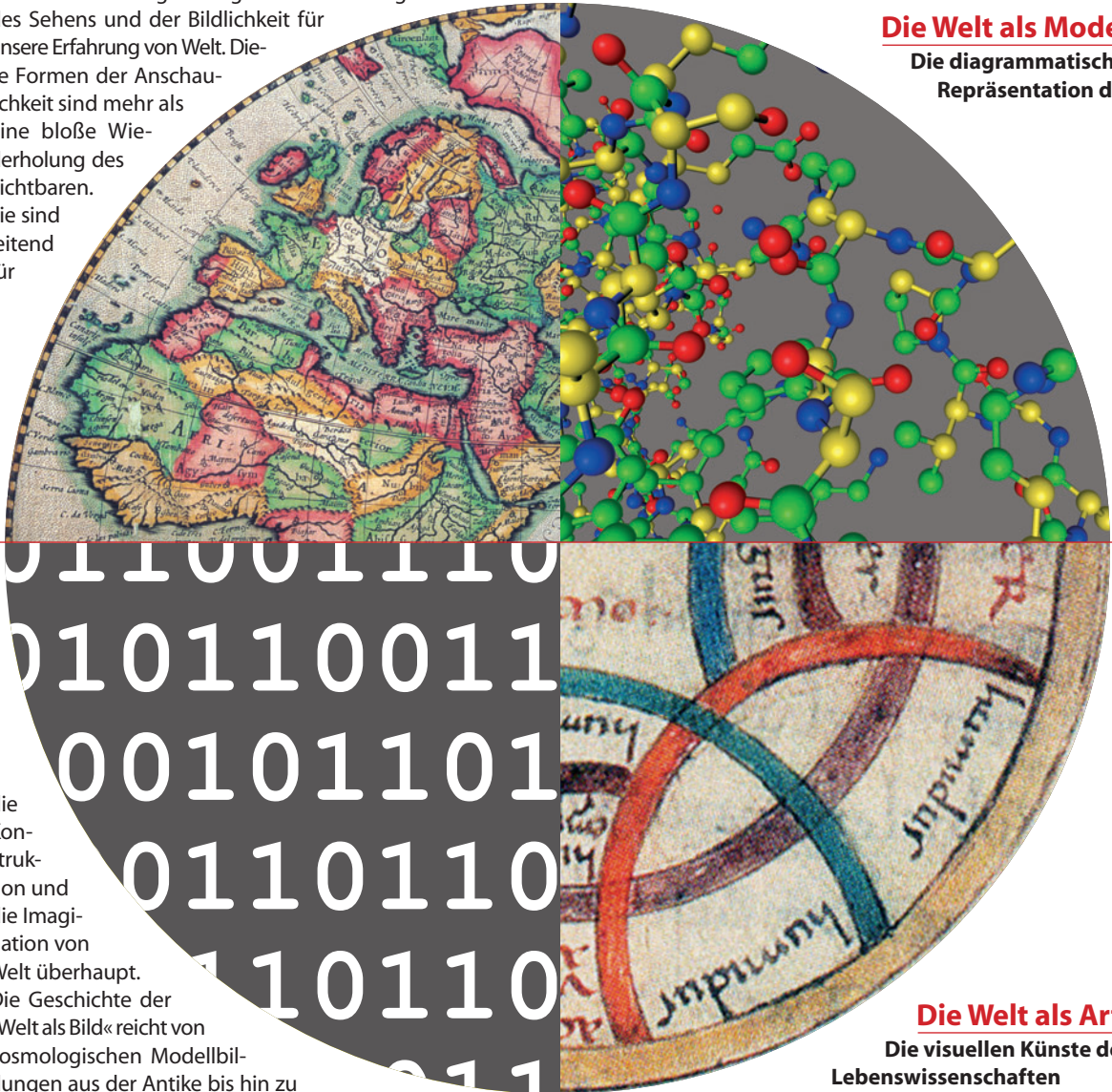
**Ingeborg Reichle, Steffen Siegel, Achim Spelten**

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe »Die Welt als Bild«

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)



## **Mitglieder der Arbeitsgruppe**

### **Sprecher:**

Prof. Dr. Christoph Marksches  
Humboldt-Universität zu Berlin

### **Stellvertretender Sprecher:**

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Deuflhard  
Freie Universität Berlin

### **Mitglieder:**

Prof. Dr. Horst Bredekamp  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Wissenschaftskolleg Berlin

Prof. Dr. Jochen Brüning  
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Werner Busch  
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Coy  
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein  
Universität Hamburg

Dr. Jörn Henrich  
Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Eberhard Knobloch  
Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl  
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Dominik Perler  
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Klaus Pinkau  
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik Garching

PD Dr. Henrik Pfeiffer  
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Richard Schröder  
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann  
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Erwin Sedlmayr  
Technische Universität Berlin

Dr. Michael Weichenhan  
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Johannes Zachhuber  
Trinity College, University of Oxford

### **Wissenschaftliche Mitarbeiter:**

Dr. Ingeborg Reichle  
Steffen Siegel, M.A.  
Dr. Achim Spelten